

VMware App Volumes

Lösungsübersicht

Frage: Was ist App Volumes?

Antwort: VMware App Volumes™ (vormals CloudVolumes) ermöglicht die Echtzeit-Anwendungsbereitstellung für Anwender und Desktops. Die IT kann App Volumes zur sofortigen Bereitstellung von Anwendungen und Daten für Anwender nutzen, ohne die Anwendererfahrung zu beeinträchtigen. Durch die Nutzung von verwalteten Volumes werden die Kosten für Infrastruktur und Management reduziert. Im Gegensatz zu herkömmlichen Lösungen für das Anwendungsmanagement lassen sich Desktops mit App Volumes ohne Kompromiss aus Anwendererfahrung und Kosten bereitstellen.

Frage: Wie funktioniert App Volumes?

Antwort: Mit App Volumes kann die IT Anwendungen und Daten innerhalb von Sekunden in großem Umfang für Anwender und Desktops bereitstellen. Die IT kann den gesamten Anwendungslebenszyklus von der Erstinstallation über die Aktualisierung bis hin zum Austausch verwalten. Anwendungen werden auf schreibgeschützten virtuellen Festplatten gespeichert, die mit nur einem Mausklick umgehend zu den Desktops definierter Anwender, Gruppen oder Geräte hinzugefügt werden. Die Anwendungen weisen dieselbe Performance auf wie nativ installierte Anwendungen.

Frage: Welche Vorteile bietet App Volumes?

Antwort: Zunächst können mit App Volumes Kosten gesenkt und die Agilität gesteigert werden. Die IT ist in der Lage, innerhalb weniger Sekunden Anwendungen bereitzustellen oder Upgrades durchzuführen. Das Provisioning der Anwendungen ist äußerst einfach: Sie müssen lediglich einmal installiert werden. Außerdem trägt App Volumes zu einer besseren Anwendererfahrung bei und senkt gleichzeitig die Storage- und Managementkosten. Mit App Volumes profitieren Anwender von vollständig anpassbaren Desktops und der Möglichkeit, ihre eigenen Anwendungen installieren und diese sitzungsübergreifend nutzen zu können. Durch die Nutzung von On-Demand Layering und der nicht persistenten Architektur, die von App Volumes ermöglicht wird, kann die IT die Kosten für Computing, Netzwerk und Storage senken. Virtuelle App Volumes-Festplatten können auf jedem unterstützten VMware vSphere®-Datastore platziert werden. Damit ist die IT in der Lage, den am besten geeigneten Storage zu nutzen, einschließlich schnellem Storage mit hohen Lese-IOPS wie VMware Virtual SAN™, anstatt Anwendungen mittels CIFS-Shares über das Netzwerk zu streamen zu müssen.

Frage: Wie verfährt App Volumes mit Anwenderdaten?

Antwort: Jedes Gerät oder jeder Anwender verfügt optional über ein beschreibbares Volume, das die Geräte- oder Anwenderdaten und die vom Anwender installierten Anwendungen enthält. Wenn der Anwender seinen virtuellen Desktop wechselt, folgen ihm die Daten und seine installierten Anwendungen.

Frage: Wie arbeiten Horizon und App Volumes zusammen?

Antwort: App Volumes stellt native Anwendungen nach Bedarf mittels VMDKs dynamisch auf virtuellen VMware Horizon®-Desktops bereit, ohne die virtuellen Desktops oder die Anwendungen zu modifizieren. Diese Lösung kann mit vSphere virtualisiert und mit Horizon genutzt werden, um eine schnelle Anwendungsbereitstellung für virtuelle Horizon (mit View)-Desktops zu ermöglichen. Im Vergleich zu Horizon 6 reduziert App Volumes das Storage-Volumen um durchschnittlich 30 Prozent. Dies senkt die Kosten für das Management und die Wartung von Horizon-Desktops erheblich. Da App Volumes neben einem nicht persistenten Pool die Vorteile persistenter Desktops bietet, können deutliche Einsparungen beim Storage erzielt werden. In anderen Umgebungen, wie z.B. Citrix XenApp®, XenDesktop® und RDSH können mit App Volumes vergleichbare Einsparungen erzielt werden.

Frage: Was ist neu an App Volumes 2.7?

Antwort: VDI- und RDSH-Desktops unterstützen jetzt Windows 8.1 und 2012 R2. Außerdem verfügbar sind Citrix XenDesktop 7.X- und XenApp 7.X-Unterstützung sowie erweiterte VHD-Unterstützung für XenServer und Hyper-V.

Frage: Auf der VMworld habe ich von Project Fargo erfahren. Wie wird sich das auf App Volumes und VMware Horizon 6 auswirken?

Antwort: VMware Horizon 6 profitiert von App Volumes und Project Fargo, indem die IT die Möglichkeit erhält, virtuelle Desktops und Anwendungen sofort innerhalb weniger Sekunden bereitzustellen. Das Provisioning von Desktops und Anwendungen dauert üblicherweise mehrere Minuten oder Stunden. Mit Project Fargo und App Volumes wird der Zeitaufwand für das Provisioning deutlich gesenkt. Project Fargo und App Volumes werden zusammen als Project Meteor bezeichnet.

Frage: Kann ich diese Lösung in nicht virtualisierten PC-Umgebungen nutzen?

Antwort: Ja. Allerdings liegt der Fokus zunächst auf VDI-Anwendungsfällen.

Frage: Hat die Lösung negative Auswirkungen auf die Netzwerk-, Storage- oder Computing-Betriebskosten?

Antwort: Nein, App Volumes reduziert Storage-E/A-Vorgänge und die Auswirkungen auf die Betriebskosten von Netzwerk und Computing sind zu vernachlässigen.

Frage: Ich verwende derzeit eine VDI-Lösung, die nicht von VMware stammt. Kann ich App Volumes dennoch nutzen?

Antwort: Ja. App Volumes kann beispielsweise mit Citrix XenDesktop, Citrix XenApp und RDSH genutzt werden.

Frage: Worin besteht der Unterschied zwischen App Volumes und Mirage?

Antwort: App Volumes stellt Anwendungen dynamisch und in Echtzeit auf Desktops bereit. VMware Mirage™ bietet Image-Management für physische PCs durch statische Offline-Zusammenstellung.

Frage: Worin besteht der Unterschied zwischen App Volumes und ThinApp?

Antwort: App Volumes stellt Anwendungen dynamisch und in Echtzeit auf Desktops bereit. VMware ThinApp® isoliert Anwendungen vom Betriebssystem. Dies bietet verschiedene Vorteile, wie etwa das Ausführen von Legacy-Anwendungen, z.B. IE6, auf nicht unterstützten Betriebssystemen wie Windows 7. ThinApps können über App Volumes als VMDKs bereitgestellt werden und müssen nicht von einem CIFS-Share über das Netzwerk gestreamt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.vmware.com/resources/techresources/10411>.

Frage: Wo finde ich Demos und/oder Testversionen von App Volumes?

Antwort: Testversionen sind erhältlich unter <http://www.vmware.com/de/products/appvolumes/>. Auch die Hands-on Labs bieten eine gute Möglichkeit, das Produkt zu testen: labs.hol.vmware.com.

Lizenzierung**Frage: Ich möchte App Volumes kaufen. Wie ist App Volumes erhältlich?**

Antwort: App Volumes ist als eigenständige SKU, als Bestandteil von Horizon Enterprise und als Bestandteil des VMware Horizon® Application Management Bundle erhältlich.

Frage: Wie wird App Volumes lizenziert?

Antwort: Die Lizenzierung erfolgt pro CCU (gleichzeitige Verbindung).

